

| | |
|---|---|
|  <p>Archäologisches Museum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Portrait des Cicero</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Die Abgusssammlung antiker Skulpturen</p> <p>Inventarnummer: A 370</p> |
|---|---|

Beschreibung

Dieser Gipsabguss wurde nach einem römischen Marmororiginal im Museo Capitolino (Inv. 589) in Rom gefertigt.

Cicero (106 - 43 v. Chr.) war einer der berühmtesten römischen Redner, Anwälte, Philosophen, Politiker und Schriftsteller.

Anhand einer kleinen antik beschrifteten Marmorbüste in einer englischen Privatsammlung konnten einige Portraits als die des Cicero identifiziert werden.

Den Beschreibungen des Plutarch (Dem. 1,6) soll Cicero gerne gelacht und gespottet haben. Seine Mimik soll demnach heiter, aber ruhig gewesen sein. Diese Charakteristika lassen sich im Portrait nicht feststellen.

Das Portrait zeigt mit der Halbglatze, den starken Krähenfüße an den Augen, den tiefen Nasolabialfalten, den deutlichen Tränensäcken und dem Doppelkinn erkennbare Alterszüge. Cicero, der hier durch die starke Kontraktion seiner Brauen als Denker gekennzeichnet ist, ist hier in der für diese spätrepublikanische Zeit typischen Gestaltungsweise wiedergegeben, als Mann an seinem Lebensabend.

Grunddaten

Material/Technik:

Gips

Maße:

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Rom

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Römische Republik

Schlagworte

- Denker
- Philosoph